

ENERGIE COTTBUS – WACKER BURGHAUSEN

Nach dem Dreier gegen Siegen und dem Punktgewinn in Aachen steht man wieder etwas gefestigter in der Tabelle da. Allerdings ist es derzeit so eng in der Liga, dass man sich eigentlich keine Ausrutscher erlauben kann. Also zählt heute mal wieder nur eins, nämlich 3 Punkte!

Gleiches gilt natürlich auch für die kommenden Auswärtsspiele gegen Aue und Braunschweig. Hoffen wir mal, dass wir nach diesen Spielen die 40 Punkte drin haben und uns entspannt zurücklehnen können, damit danach jeder Spieltag ein Feiertag für uns wird.

Doch wo wir gerade bei Braunschweig waren...

Da die WM für DFB, FIFA und alle anderen Priorität hat, fiel dieses Jahr die Winterpause extrem kurz aus. Quittung dafür war, dass viele Plätze durch die Belegung durch Eiskunstaufflächen unbespielbar waren. Glückwunsch zu dieser Regelung erstmal.

Was aber noch weit mehr Fragezeichen in die Köpfe treibt, ist die Vorgehensweise bei Spielabsagen. Da sind viele Plätze weißer als eine Braut zur Hochzeit und man sagt 3 Tage vor dem Spiel, den Kick ab. An anderer Stelle könnte man einen Schwimmwettkampf austragen und die Platzkommission sagt einen Abend vorher dem Anpfiff zu. Nächsten Tag fahren dann die Gästefans mal eben 800 km quer durchs Land und ein Herr in Schwarz entscheidet nach dem Spätaufsteherfrühstück, dass man doch nicht spielen kann. Da fragt man sich doch, ob es da überhaupt gewisse Regelungen gibt, denn anscheinend darf ja jeder seinen Senf auf die Wurst streichen und das auch noch gerade dann, wann es ihm in den Kram passt.

Dabei bleibt es wirklich fraglich, ob es mit fairen Dingen zugeht, wenn die Gästefans froh sind, dass sie nicht mind. 8 Stunden umsonst im Bus gegessen haben, aber orangene Bälle über weiße Rasenflächen rollen. Dafür dürfen ja wenigstens andere Mannschaften unter regulären Bedingungen, 2 Monate später ihre Spiele austragen.

In dieser Hinsicht müssen mit Sicherheit neue Festlegungen getroffen werden und das nicht nur um einen fairen und unverzerrten Saisonverlauf zu organisieren, sondern vor allem auch, um reisenden Gästefans die zusätzlichen Kosten und Mühen bei einer kurzfristigen Spielabsage (ausgenommen natürlich plötzlicher Wintereinbruch oder Ähnliches) zu ersparen. Hoffen wir, dass DFB, DFL etc. sich nicht mehr länger nur um die Biersorte und den Einsatz der Bundeswehr bei der WM kümmern, sondern sich mit den alltäglichen Ligaproblemen befassen. Es heißt Prioritäten richtig setzen und das sichern, was uns alle jedes Wochenende in die Stadien treibt – und das ist noch immer das Fußballspiel unseres jeweiligen Fußballvereins und keine Schneeballschlacht...

Und nun noch ein kleiner Nachtrag zum Spiel gegen Siegen...

Emotionen pur durfte man schon oft im SdF erleben, wenn sich ein gegnerischer Spieler besonders unfair, bis hin zur theatralischen Heulsuse verhielt. Dann flogen schon oft von allen Seiten Feuerzeuge, Zigarettenschachteln, Schneebälle bis hin zu Bechern. So auch eben gegen Siegen, als sich diese mehr und mehr durch schauspielerisches Geschick über die Zeit retten wollten. Der fliegende Becher verfehlte sein Ziel dabei nicht und traf Spitzack direkt am Kopf. Bei allen Emotionen muss man aber bedenken, dass unser Verein oft Strafen für solche Vergehen zahlen muss und dass die Täter durch die zahlreichen Kameras meist schnell ermittelt sind. Auch den „Werfer von Siegen“ hat man wohl gefasst und wird ihm ein Stadionverbot aufbrummen. Ob's dann die Sache wert war? Ebenso steht immer noch die Frage im Raum, ob man nicht bald hinter einem Fangnetz Fußball schauen darf, angesichts der aufkommenden Vogelgrippe ein sicherer Schutz für die Zuschauer vor Zugvögeln, aber sichtmäßig darf man sich dann an Erotikfilme in verschlüsselter Form auf Premiere zurückerinnern.

Wir wollen nicht Fanpolizei spielen, ganz im Gegenteil, wir fordern ja Emotionen, aber manchmal ist es wohl doch besser, wenn man sich zügelt und eben nichts aufs Feld schmeißt. Denn von der Tangente guckt es sich noch viel schlechter, als hinter einem Fangnetz. In diesem Sinne...

GURKES GEMÜSESTAND

Hier nun die aktuellen Busangebote zu den kommenden Auswärtsspielen unseres FC Energie:

Aue (03.03.06): zum „Derby“ fährt man wieder geschlossen mit einem Sonderzug. Preis hierfür werden erschwingliche 13 EUR sein und der Zug rollt 12 Uhr vom Gleis 1 los. Weiter Infos bekommt ihr nicht nur über Gurke, sondern auch bei den Fanbetreuern. Tickets sichern, das Kontingent ist begrenzt... Eintrittskarten wie immer im Hauptfanshop am Altmarkt, Normalzahler sollten 9 EUR und Ermäßigte 5,50 EUR im Geldbeutel haben.

Braunschweig (08.03.06): Für 22 EUR kann man in den Bus einsteigen, der gegen 13 Uhr den Hauptbahnhof verlassen wird. Bitte alle nochmals bei Gurke die Teilnahme bestätigen, da die Busliste auf Grund der vielen Spielabsagen etwas unübersichtlich wird. Danke!

Unterhaching (19.03.06): 31 EUR und die Sitzplatzgarantie im Bus ist euch sicher. Aufbruchsstimmung wir ab 6 Uhr am HBF herrschen, also Ticket sichern und Bauern bezwingen.

Alle weiteren Fragen, einfach mit Gurke besprechen. Hierfür steht er euch telefonisch über oben vermerkte Nummer zur Verfügung (ganz oben links). SMS werden allerdings wie immer nicht beantwortet, also Handyflatrate bestellen und Gurke richtig nerven.

Weitere Kontaktaufnahme über busfahrten@ultima-raka.de möglich, wobei hier eine Antwort manchmal etwas länger dauern kann. Ansonsten findet ihr Gurke auch vor und nach den Heimspielen im Conti.

Neustes Angebot von Sportfreund Gurke sind übrigens die A3-Format Poster, die sich in jeder Wohnung gut machen. Also vorbeischaun und Poster sichern. Mit nem lässigen 5er in der Tasche könnt ihr Mutti's Klo verschönern. Wie immer auch die aktuellste Leselektüre bei Gurke zu finden, sowie die neusten Fotos.

40 JAHRE und 40 TAGE Energie Cottbus...

...ist das Motto einer großen Geburtstagsparty von Fans, für Fans! Eingeladen sind zu dieser Feier natürlich alle, die der Meinung sind, dass sie auf solch einer Party Spaß haben werden.

Das ganze findet am 10.03.2006 im Brauhaus Cottbus (großer Saal) statt, die Pforten öffnen sich pünktlich um 19.66 Uhr. (Unmissverständlich: 20:06 Uhr)

Feiert mit uns an diesem Tag, dass 40 jährige Bestehen unseres Vereins. Es wird ein reichhaltiges Programm mit Live-Band, DJ's und allerlei Dingen, die sich mit Fußball befassen geben.

Für Getränke, die auch mit schmalen Geldbeutel zu bezahlen sind, ist natürlich gesorgt, genauso wie für die eine oder andere Überraschung. Unter anderem ist jedes 40. Bier umsonst und jeder 66 jährige hat freien Eintritt.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 3€, Vereinsmitglieder erhalten am Eingang 1€ Rabatt, also den Mitgliedsausweis nicht vergessen. Weiter Infos folgen, also haltet die Augen nach Flyern und Plakaten

offen. Auf unserer Homepage www.ultima-raka.de findet ihr ebenfalls immer die neusten Infos dazu.

Ansprechpartner

Piedi 0174 9205865
 Sina 0176 21153322
 Gonzo 0163 6321754

Spendenkonto

Stefan Scharfenberg
 Sparda Bank Berlin eG
 Kto: 16 912 78
 Blz: 120 96 597

